

Das Energiespar-Angebot für KMU

KURZ ERKLÄRT

Mit dem KMU-Modell bietet die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) kleinen und mittelgrossen Firmen wirtschaftlichen Klimaschutz, der exakt auf KMU-Bedürfnisse zugeschnitten ist. Das Unternehmen vereinbart Energieeinsparziele und profitiert gleich mehrfach: Energiekosten und CO₂-Ausstoss werden reduziert, gleichzeitig kann der Betrieb von der CO₂-Abgabe und kantonalen Detailvorschriften befreit werden. Einsteigen ins KMU-Modell können alle KMU-Betriebe mit Energiekosten von bis zu CHF 1 000 000.– pro Jahr.

Einige lokale Stromversorgungsunternehmen bieten den Unternehmen zusätzliche Anreize und finanzielle Unterstützung. Die Klimastiftung Schweiz trägt die Hälfte des EnAW-Teilnehmerbeitrags und fördert die Umsetzung der Massnahmen.

EINFACH UND UNBÜROKRATISCH ENERGIEEFFIZIENT

Gemeinsam mit der EnAW setzt der Betrieb das KMU-Modell in sechs Schritten um.

- 1 Energie-Checkup im Betrieb**
Der EnAW-Berater untersucht den Betrieb nach Energiesparpotenzialen. Die Begehung dauert je nach Grösse des Betriebs bis zu einem Tag. Analysiert werden z.B. die Haustechnik, die Gebäudehülle oder der Produktionsprozess.
- 2 Vorschlag von Effizienz-Massnahmen**
Mit den Informationen aus dem Energie-Checkup schlägt der EnAW-Berater geeignete Effizienzmassnahmen vor. Jede Massnahme unterliegt dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit. Das heisst: Investitionen im Prozess- und Produktionsbereich müssen in vier Jahren gedeckt sein, Massnahmen an Gebäuden und Haustechnik in höchstens acht Jahren.
- 3 Zielvereinbarung unterzeichnen**
Auf Basis des Massnahmenkatalogs legen Unternehmensleitung und EnAW-Berater fest, wie viel Energie und CO₂ der Betrieb einsparen soll. Das Sparziel wird in einer Zielvereinbarung festgeschrieben. Die Laufzeit der Zielvereinbarung im KMU-Modell ist auf zehn Jahre ausgerichtet und definiert die Effizienzziele für jedes einzelne Jahr.
- 4 Massnahmen umsetzen**
Das Unternehmen setzt die Massnahmen Schritt für Schritt in Eigenregie um. Die EnAW steht dabei mit Rat und Tat zur Seite.
- 5 Jährliches Monitoring**
Jedes Jahr wird überprüft, ob das vereinbarte Sparziel erreicht worden ist. Das Unternehmen erfasst seinen Energieverbrauch und die realisierten Massnahmen in einem einfachen, internetbasierten Tool.
- 6 Klimaschutz-Label**
Stimmt die Bilanz, erhält der Betrieb das Klimaschutz-Label der EnAW.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Reduzierte Energiekosten
- Jährliche Energieberatung
- Einfaches Energiemanagement-System
- Erfüllung Grossverbraucherartikel
- Möglichkeit zur Befreiung von der CO₂-Abgabe
- Förderbeiträge
- Klimaschutzlabel



„Das KMU-Modell garantiert Ihnen massgeschneiderte Beratung und Energie- und Kosteneinsparungen bei geringem Aufwand.“

Thomas Weisskopf, Leiter KMU-Modell

KOSTEN-NUTZEN-BERECHNUNG

Eine erste Kosten-Nutzen-Berechnung kann über das Internet gemacht werden. Auf www.enaw-kmu.ch kann rasch getestet werden, ob sich das KMU-Modell für den Betrieb lohnt.



KOSTEN UND FÖRDERBEITRÄGE

Die Kosten für die Teilnahme am KMU-Modell sind von den Energiekosten des Unternehmens abhängig und liegen zwischen CHF 520.- und CHF 6 000.- pro Jahr (Stand 2011).

Da das KMU-Modell von verschiedenen Partnern unterstützt wird, profitieren die KMU von Vergünstigungen:

- Die Klimastiftung Schweiz übernimmt 50% der EnAW-Teilnahmekosten.
- Die Klimastiftung Schweiz fördert zusätzlich die Umsetzung von Massnahmen mit CHF 10.- pro eingesparter MWh Strom und CHF 30.- pro reduzierter Tonne CO₂.
- Einige Städte, Gemeinden und Elektrizitätsversorgungsunternehmen gewähren Förderbeiträge oder Rabatte auf die üblichen Tarife.

Erfahrungsgemäss übersteigt der Ertrag aus den Effizienzmassnahmen die Kosten für die Teilnahme am KMU-Modell um ein Vielfaches. Die präzisen Kosten lassen sich mit dem Kosten-Nutzen-Rechner unter www.enaw-kmu.ch berechnen.



„Das KMU-Modell erlaubt die effiziente Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur Steigerung der Energieeffizienz und der CO₂-Reduktion. Bei der Zusammenarbeit mit der EnAW konnten wir vom Sachverstand der Energieberater profitieren und einleuchtende, pragmatische Lösungen realisieren.“

Dr. Kurt Mühlemann, CEO Microdul AG, Zürich

KLIMATSCHUTZ DER SICH AUSZAHLT

- Das KMU erhöht die Energieeffizienz, schafft sich damit Wettbewerbsvorteile und reduziert die Betriebskosten.
- Die Zielvereinbarung gilt als Grundlage um den Grossverbraucherartikel der Kantone zu erfüllen: Dadurch wird das Unternehmen von kantonalen Detailvorschriften im Energiebereich befreit.
- Das KMU erhält das Klimaschutzlabel der EnAW, das als Marketinginstrument eingesetzt werden kann.



„Die Gelder der Klimastiftung für EnAW-Teilnehmerfirmen werden zielführend eingesetzt. Dies ist dem grossen Know-how der EnAW zu verdanken.“

Vinzent Eckert, Geschäftsführer Klimastiftung Schweiz

ABLAUF AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---------------------|
| 1 | Energie-Checkup |
| 2 | Massnahmenkatalog |
| 3 | Zielvereinbarung |
| 4 | Massnahmen umsetzen |
| 5 | Monitoring |
| 6 | Klimaschutz-Label |

FINANZ-ZUSCHUSS VON DER KLIMASTIFTUNG SCHWEIZ

Die Klimastiftung Schweiz unterstützt KMU finanziell, die aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
www.klimastiftung.ch

ERFÜLLEN GESETZLICHER AUFLAGEN

Mit einer Zielvereinbarung im KMU-Modell können sich Unternehmen:

- durch den Nachweis der Effizienz-Massnahmen von Detailvorschriften der Kantone (Grossverbraucherartikel) befreien lassen.
- durch den Nachweis von CO₂-Reduktionsmassnahmen von der CO₂-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe befreien lassen.

KONTAKT

STEFAN EGGIMANN
EnAW-Berater KMU-Modell
stefan.eggimann@enaw.ch
044 404 80 31
www.enaw-kmu.ch